Veranstaltungsprogramm

16. März 2027 in Magdeburg

Vorträge in Kürze

deutsche arbeitsgemeinschaft für jugendzahnpflege e.V.

VORTRAG 1

Zahntraumata bei Kindern und Jugendlichen – Prävention und Tipps zur Ersten Hilfe

Prof. Dr. Christian Gernhardt ist stellvertretender Direktor der Universitätspoliklinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie im Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Martin-Luther-Universität Halle, Präsident der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt und Vorsitzender der Akademie Praxis und Wissenschaft.

Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß beim Sport – und plötzlich ist ein Zahn verletzt.
Was ist jetzt zu tun? Und wie lassen sich solche Unfälle im Alltag verhindern?
Dieser praxisnahe Vortrag richtet sich an Mitarbeitende des öffentlichen Gesundheitswesens, die Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen mit wirksamer Prävention und verständlicher Aufklärung unterstützen möchten. Im Mittelpunkt stehen typische Unfallsituationen, Möglichkeiten zur Vorbeugung und die entscheidenden Fragen zur Ersten Hilfe: Was tun, wenn ein Zahn abgebrochen, gelockert oder ausgeschlagen ist? Welche Besonderheiten gelten für Milchzähne und bleibende Zähne?
Und welche Fehler lassen sich vermeiden?
Anschauliche Beispiele und alltagstaugliche Tipps vermitteln Orientierung für den Ernstfall. Zugleich zeigt der Vortrag, wie sich das Thema Zahnschutz in Beratung, Gesundheitsförderung und die Zusammenarbeit mit Kitas, Schulen und Sportvereinen einbinden lässt.
Nehmen Sie konkrete Impulse für Ihre tägliche Arbeit mit – damit aus einem kurzen Schreck möglichst keine langfristigen Folgen werden.

VORTRAG 2

Künstliche Intelligenz verstehen – wie sie funktioniert und was sie für die eigene Arbeit bedeutet

Markus Garth war sechs Jahre Lehrer für Deutsch und Philosophie an einem Erwachsenenkolleg in Berlin. Seit dem Erscheinen von ChatGPT Ende 2022 beschäftigt er sich intensiv mit Künstlicher Intelligenz, qualifizierte sich zum KI-Manager und gründete in Dortmund die KI-Akademie Garth, einen nach AZAV zugelassenen Bildungsträger. Als Dozent zeigt er Beschäftigten und Lehrkräften praxisnah, wie sie KI sicher und gewinnbringend in ihren Arbeitsalltag integrieren.

Was steckt hinter ChatGPT und Co., und wie „denkt" eine Künstliche Intelligenz eigentlich? Der Vortrag erklärt verständlich und ohne Vorkenntnisse, wie KI funktioniert, was sie leisten kann und wo ihre Grenzen liegen. Abschließend wirft er einen Blick nach vorn: Was wird KI in den nächsten Jahren für unser Leben und Arbeiten bedeuten?

VORTRAG 3

Erfahrungen aus der praktischen Arbeit in Kitas und Schulen

Katrin Greß ist Zahnmedizinische Fachangestellte und seit über 23 Jahren in der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe für die LAG Berlin tätig. Zudem ist sie ausgebildete Ernährungsberaterin, Resilienzcoach und Yogalehrerin

Welche Methoden erreichen Kinder heute?

Die Arbeit in der Gruppenprophylaxe hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Doch welche Methoden erreichen Kinder heute? Was hat sich bewährt, welche Herausforderungen sind hinzugekommen und worauf kommt es in der täglichen Arbeit mit Kindern an?

In ihrem Vortrag nimmt Katrin Greß die Teilnehmenden mit auf eine praxisnahe Reise durch mehr als zwei Jahrzehnte Gruppenprophylaxe. Anhand persönlicher Erfahrungen und konkreter Beispiele zeigt sie auf, wie sich die Präventionsarbeit im Laufe der Zeit gewandelt hat und welche Faktoren für eine erfolgreiche Gesundheitsförderung entscheidend sind.

Dabei geht es nicht nur um Zahngesundheit. Im Mittelpunkt stehen die Beziehungen zu den Kindern, die Bedeutung von Motivation, die gesundheitliche Chancengleichheit, die Kraft der Gewaltfreien Kommunikation sowie die Frage, wie Kinder für ihre eigene Gesundheit begeistert werden können. Katrin Greß beleuchtet, welche Bedeutung eine wertschätzende Haltung für die Arbeit mit Kindern hat.

Der Vortrag gibt Einblicke in den Alltag der Gruppenprophylaxe, zeigt aktuelle Herausforderungen auf und stellt praxisbewährte Ansätze vor, die Kindern helfen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, Selbstwirksamkeit zu erfahren und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen im Alltag einzuüben.

Freuen Sie sich auf einen authentischen Blick hinter die Kulissen der Gruppenprophylaxe, auf langjährige Erfahrungen aus der Praxis und auf viele Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

„Denn am Ende sind es oft die kleinen Momente, die zählen: lächelnde und strahlende Kindergesichter."

VORTRAG 4

Management von abwehrendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf

Prof. Dr. med. habil. Roswitha Heinrich-Weltzien, 2009 - 2018 Direktorin der Poliklinik für Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universitätsklinikum Jena. Seit 2018 Lehrauftrag an der Poliklinik für Kieferorthopädie, Sektion Präventive Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde am Universitätsklinikum Jena.

Der Umgang mit abwehrendem Verhalten von kindlichen und jugendlichen Patienten mit besonderem Unterstützungsbedarf kann für alle in der Gruppenprophylaxe Tätigen eine ebenso wiederkehrende Herausforderung sein wie für die Zahnärztin/den Zahnarzt und sein Praxisteam. Insofern sollen Grundprinzipien der Verhaltensführung, u.a. verbale und non-verbale Kommunikation, Tell-show-do, Ask-tell-ask, Distraktion, Stimmkontrolle, Lob, Technik des unterstützenden Haltens, neben zu berücksichtigenden ethischen Grundprinzipien dargestellt werden.